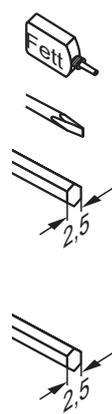
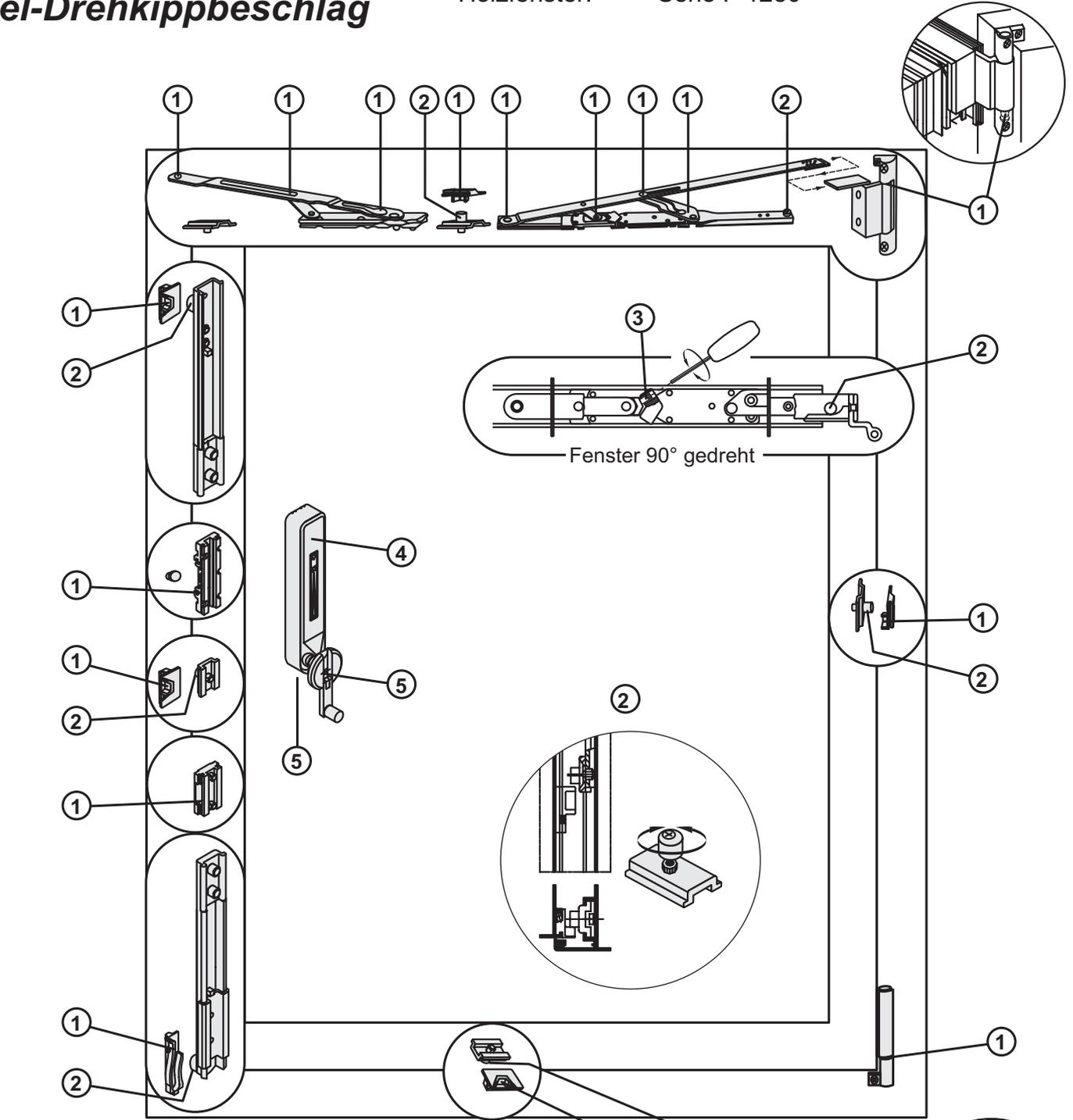
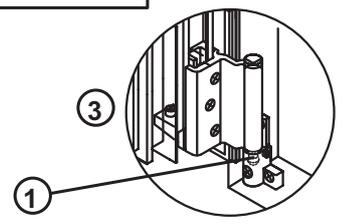


**Benutzerinformation**  
**Kurbel-Drehkippsbeschlag**

Metallfenster: Serie F 1200  
Holzfenster: Serie F 1280



- ① = Fetten, z.B. mit Schmierfett DIN 51825
- ② = Nachstellen der Riegelzapfen = Flügelanpressdruck
- ③ = Nachstellen der Schere + Drehkipplager = Falzluft + Flügelauflauf
- ④ = Das Getriebe kann auch unten horizontal montiert sein
- ⑤ = Festsitz der Kurbel prüfen



## Wartung, Pflege, Reparatur

Erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihres GEZE-Beschlagsystems durch gelegentliches Fetten (etwa einmal jährlich) an den im Bild mit ① gekennzeichneten Stellen. Sie schützen damit die Beschlagteile auch vor vorzeitigem Verschleiß.

Alle Teile des Beschlagsystems sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren (Wartungsintervalle: 3 Jahre im Wohnungsbau, 2 Jahre in Büro- und Geschäftshäusern, 1 Jahr in Schulen, Krankenhäusern und Hotels). Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die defekten Teile auszutauschen.

Die Einstellarbeiten beim Warten und Nachregulieren, sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen!

Das Fenster muss von einem Fensterfachbetrieb mit Sorgfalt gefertigt und eingebaut werden. Ein Nachregulieren ist deshalb im allgemeinen nicht notwendig. Durch unvorhergesehene Veränderungen am Baukörper oder nach längerem Gebrauch kann jedoch ein Nachregulieren erforderlich werden. Daher ist bei jeder Wartung die Leichtgängigkeit beim Öffnen und Schließen zu kontrollieren und ggf. bei ② und ③ nachzuregulieren.

Flügel in Schließlage auf gleichmäßigen Dichtungsdruck an den Riegelstellen kontrollieren. Eventuell Schließbolzenexzenter nachstellen.



Beim Lackieren von Holzfenstern darauf achten, dass die Ausstellarme und Gelenke nicht mit Farbe verkleben.